

Unterwegs mit den Naturpark-Rangern

Bettina Schattling



Im vergangenen Schuljahr kamen die 5. und 6. Klasse der Grundschule Prieros in den Genuss, verschiedene Lebensräume in der Dubrow gemeinsam mit den Naturpark-Rangern Hannes Hause und Sabine Schmidt zu erkunden.

Nach einer kurzen Einführung in die Entstehung der Kulturlandschaft der Dubrow in den Räumen der Naturparkverwaltung ging es per Fahrrad zu interessanten Plätzen des Naturparks. Wir fuhren den Rundweg entlang, den die Naturwacht erst vor zwei Jahren beschrieben hat. So begannen wir am Huschtesee und erfuhren so einiges über den Teufel, der hier einst sein Unwesen trieb und die Landzunge zwischen Huschte- und Schmöldesee schuf. Weiter ging es am Campingplatz vorbei, tiefer in die Dubrow hinein, zu den großen, dreihundertjährigen Eichen. Wir bestaunten die Wochenstube der Fledermäuse und erfuhren, wie viele unterschiedliche Tiere in einer alten Eiche Quartier beziehen können. Zurück am Schmöldedeufer beim KiEZ Hölzerner See entdeckten wir Spuren der Biber und fanden direkt auf unserem Wanderweg ein Vogelei. Eine Glucke in Gräbendorf brütete es aus und

so erblickte eine kleine Stockente das Licht der Welt. Spiele zum Nachdenken und zum Austoben sowie die Würstchen vom Grill im Haus des Waldes rundeten

die Fahrradtour ab. Pünktlich im Haus des Waldes angekommen, hatten wir das große Glück, die ersten Flugversuche eines frisch geschlüpften Hirschkäfers mitzerleben.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die beiden Naturpark-Ranger und das Team vom Haus des Waldes von den SchülerInnen der Prieroser Grundschule und Frau Schattling.

Im Rahmen des ErlebnisVielfalt-Projektes »Abenteuer Hute-Eichenwald« werden von der Naturwacht Dahme-Heideseen auch in 2020 Touren für Kinder und Jugendliche in die Dubrow angeboten.





| Die Klasse bei einem Spiel vor einer der dreihundertjährigen Huteeichen der Dubrow | Foto: Hannes Hause